

Frühlingsveranstaltung – Beim Wohneigentum kann es heikle Tatorte geben: Naturgefahren, Hauserneuerung und das Verhältnis Mieter – Vermieter. 370 Mitglieder liessen sich an der doppelt geführten Frühlingsveranstaltung informieren.

Drei Tatorte beim HEV Luzern

Die Luzerner Folgen in der Kulturkrisis sind das eine. Das andere sind heikle Tatorte, die es für das Wohneigentum im Alltag geben kann. Drei davon wurden an

KURT BISCHOF

der Frühlingsveranstaltung des HEV Luzern im Businesspark Sursee thematisiert. «Offenbar haben wir drei interessante Themen herausgegriffen, die wir als HEV zusammen mit zwei starken Partnern, Zurich Versicherung und Leuenberger Architekten, beleuchten können.» Mit diesen Worten begrüsst HEV-Präsident Armin Hartmann am ersten Abend 190 und am zweiten Abend 180 Mitglieder.

Radar für Naturgefahren

Tatort Natur: Der Klimawandel macht sich je länger, je konkreter bemerkbar. So steigen auch hierzulande die Naturgefahren und haben zum Beispiel 2017 Schäden von 3,5 Milliarden Franken verursacht. Gemäss Marco Hebeisen, Head Corporate Responsibility Zurich Schweiz, sind ein Grossteil der Immobilien nicht oder zu wenig versichert. Und das, obwohl zukünftig im Flachland vermehrt Hochwasser und Überschwemmungen zu erwarten sind. Auch Erdbeben sind eine unter-



Von links: Christian Stofer, Alex Widmer, Marco Hebeisen und Armin Hartmann: die Hauptdarsteller im HEV-Tatort.

schätzte Gefahr. Befindet sich mein Haus in einer Gefahrenzone? Mit drei Klicks erhält jeder Wohneigentümer innert Sekunden zum Nulltarif Antworten: www.zurich.ch/de/services/naturgefahren. Der Naturgefahren-Radar von Zurich Versicherung gibt für jeden Standort in der Schweiz Auskunft, wie gross das Risiko durch welche Naturgefahr ist, und unterbreitet

präventive Massnahmen zum Schutz der Immobilie.

Haus kommt in die Jahre

Tatort Haus: Wir alle werden älter, unser Haus ebenfalls. Was also soll ich mit meinem Eigentum tun, und zwar so, dass der Familienfrieden gewahrt ist? Christian Stofer, Vorsitzender der Geschäftsleitung Leuenberger Ar-

chitekten AG, stellt fest, dass viele mit dieser Frage überfordert sind: «Es gibt zu viele Möglichkeiten.» Darum haben die Leuenberger Architekten ein Befragungstool entwickelt. Dieses geht von der Kernfrage aus, was der Besitzer will und welche Perspektiven er persönlich bevorzugt. Daraus ergibt sich die Lösung: Man erneuert, erweitert, wartet noch ein paar Jahre oder verändert aus finanzieller Sicht steueroptimiert in Etappen.

Fallstricke im Mietvertrag

Tatort Vermietung: Der Luzerner Mietvertrag hat sich bewährt, doch er enthält Fallstricke. Wer sie als Eigentümer rechtzeitig erkennt und entsprechend handelt, erspart sich unnötigen Ärger. Alex Widmer, Geschäftsführer HEV Kanton Luzern, ging auf Themen wie Auswahl des Mieters, Vertragsparteien und Nutzung, Kündigungstermine, Mietzins, Nebenkosten, Mietzinskaution, Wohnungsabnahme und Kleinunterhalt ein. Über alle Vertragsbestandteile weiss der HEV bestens Bescheid und steht bei Unklarheiten seinen Mitgliedern gerne zur Seite.

Beim Schlummertrunk wurden die HEV-Tatort-Folgen diskutiert, und es entstanden tolle Begegnungen unter Mitgliedern aus dem ganzen Kanton.



Gespräche mit und Informationen durch die Fachleute beim Schlummertrunk nach den Referaten. BILDER KURT BISCHOF

104. HEV-GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.00 Uhr, Rothenburg

Die diesjährige Generalversammlung des HEV Kanton Luzern findet an einem speziellen Ort statt – im exklusiven Event-Zelt der Sabag Luzern AG in Rothenburg. Anlass für diesen speziellen Rahmen ist das Jubiläum «100 Jahre Sabag Luzern AG». Nebst den üblichen Traktanden stehen spannende Kurzreferate von Regierungsratspräsident Robert Küng, Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer und Sabag-CEO Kurt Hug auf dem Programm. Kulinarisch werden im neuen Ausstellungsgebäude der Sabag feine Spezialitäten aus der Zentralschweiz serviert.

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 21. Mai 2019 mittels Antworttalon im zugestellten Postmailing oder auf www.hev-luzern.ch.

TAGESAUSFLUG I

Romeo und Julia

Am 10. Juli 2019 organisiert der HEV Luzern für seine Mitglieder erneut den immer beliebten Besuch der Vorstellung im Freilichttheater Ballenberg. Dieses Jahr wird «Romeo und Julia auf dem Dorfe» aufgeführt. Das bekannte Stück von Gottfried Keller, in neuer Bearbeitung des Luzerner Schriftstellers Heinz Stalder, wird unter freiem Himmel in der jedes Jahr wieder aufs Neue beeindruckenden Umgebung gespielt. Als zusätzliche Attraktion besuchen die HEV-Mitglieder auf der Hinfahrt die Kernser Edelpilze GmbH. Im Preis von 125 Franken pro Person inbegriffen sind: Carfahrt, Besichtigung Kernser Edelpilze GmbH mit Apéro und Geschenk, Ticket Kategorie A für die Aufführung «Romeo und Julia auf dem Dorfe». Anmeldeschluss: 14. Juni 2019. Infos/Anmeldung: www.hev-luzern.ch/tagesausfluege WB

TAGESAUSFLUG II

Thunerseespiele

Am 23. August 2019 können HEV-Mitglieder im Rahmen eines Sonderangebots die diesjährige Aufführung an den Thunerseespielen besuchen. Gespielt wird das Musical «Ich war noch niemals in New York» mit den beliebten Hits von Udo Jürgens wie: «Aber bitte mit Sahne» oder «Mit 66 Jahren». Das Angebot beinhaltet: Carfahrt, Eintrittskarte zum Musical, Apéro riche, Kaffee und Gebäck im Car für 180 Franken (Ticket Kategorie 3) oder 230 Franken (Ticket Kategorie 1). Anmeldeschluss: 9. August 2019. Infos/Anmeldung: www.hev-luzern.ch/tagesausfluege WB

IMMO-TIPP

Kann der Mieter im Vorfeld auf eine Erstreckung verzichten?

Nein. Der Mieter kann aus gesetzlichen Gründen nicht im Voraus auf sein Recht auf Erstreckung bei Beendigung des Mietverhältnisses verzichten. Er kann selbst bei Beendigung eines befristeten Mietverhältnisses oder bei der ordentlichen Kündigung eines unbefristeten Mietverhältnisses ein Erstreckungsbegehren stellen. Die vom Gesetz eingeräumte Möglichkeit der Erstreckung des Mietverhältnisses kann gegen den Willen des Vermieters auferlegt werden. Frühestens nach Erhalt der Kündigung kann ein Verzicht mittels Vergleich vereinbart werden.

Stefan Baer, Jurist HEV Luzern



Für alle Fragen ums Wohneigentum: info@hev-luzern.ch

ANZEIGE

SCHENK DEINEM BAD EIN NEUES LEBEN.

End AG Sanitär Heizung Luzern

Unser vollumfänglicher Service beinhaltet den kompletten Neu- und Umbau Ihres Bades.

Von der Beratung und Planung bis hin zur Gesamtkoordination aller mitwirkenden Handwerker.

Wir übernehmen die Bauleitung und garantieren Ihnen eine reibungslose Bauabwicklung.

Partner: Bau Kompetenz Team AG

End AG 6004 Luzern T 041 420 44 22 www.endag.ch